

Pressemitteilung

Stiftung Semperoper vergibt den „Rudi-Häussler-Preis“ an Omer Meir Wellber

Die Phoenix-Skulptur – eine Bronzeplastik des Künstlers Thomas Reichstein, die das Klingen der Stimme, die Töne der Musik und das Schwingen des Tanzes symbolisiert – wird im Zuge der Aufführung von „Don Giovanni“ am 15. April feierlich an den israelischen Stardirigenten übergeben.

Dresden, 8. April 2022. Omer Meir Wellber ist mit ganzem Herzen Musiker. Er versteht es wie kein anderer, analytische Schärfe mit tiefer Empfindung und überschwänglicher Euphorie zu verbinden. Er macht Konzerte zu grandiosen Erlebnissen und wurde 2020 für seine Fähigkeiten von der Stiftung Semperoper – Förderstiftung mit dem jährlich vergebenen „Rudi-Häussler-Preis“ ausgezeichnet, der mit 10.000 Euro dotiert ist.

„Leider konnte die Preisverleihung aufgrund der Corona-Pandemie bisher nicht stattfinden“, sagt Prof. Dr. Rüdiger Grube, Stiftungsratsvorsitzender der Stiftung Semperoper. „Umso mehr freuen wir uns, dass mit der Aufführung des „Don Giovanni“ am 15. April jetzt ein dem Anlass entsprechender Rahmen gefunden wurde, um die Brillanz Omer Meir Wellbers gebührend zu würdigen.“

Bereits seit 1993 ehrt die Stiftung Semperoper Künstlerpersönlichkeiten, die für den Ruf und die Reputation der Semperoper Dresden von besonderer Bedeutung sind. Omer Meir Wellber ist aktuell eines der größten Klassik-Talente der Welt, er gehört zu den führenden Dirigenten für Opern- und Orchesterrepertoire. „Wir möchten Kulturschaffende mit außergewöhnlichen Ambitionen und Begabungen fördern“, so der Gründer der Stiftung, Senator h. c. Rudi Häussler. „Daher haben wir uns entschieden, den Phoenix an Omer Meir Wellber zu verleihen. Er schafft es wie kaum ein Zweiter, Dirigate zu besonderen Erlebnissen für das Publikum zu machen.“

Seit 2010 ist die Semperoper Dresden für Omer Meir Wellber ein vertrauter Ort. 2017 stand der 1981 in Israel geborene Dirigent im Rahmen der Mozart-Tage im Orchestergraben des weltberühmten Opernhauses und „Don Giovanni“ gehörte schon damals zu den Stücken, die unter seiner musikalischen Leitung aufgeführt wurden. Der Aufführung am 15. April um 18 Uhr wird ganz besonderer Glanz verliehen: Erwin Schrott – er gilt aktuell als einer der besten Interpreten der großen Mozart-Gesangspartien – wird am Karfreitag das Publikum mit seiner Interpretation des Leporello begeistern.

Pressemitteilung

Die Stiftung Semperoper

Die Stiftung Semperoper hat sich der Förderung der Semperoper Dresden verschrieben. 1992 von Senator h. c. Rudi Häussler gegründet, konnten die Spender*innen bereits rund 16 Millionen Euro zusammentragen, die für Projekte des weltberühmten Dresdner Opernhauses eingesetzt wurden.

Seit 2020 sind Prof. Dr. Rüdiger Grube in seiner Position als Vorsitzender des Stiftungsrats, Dr. Christian Zwade als Vorsitzender des Kuratoriums und Ulrike Lerchl als Geschäftsführerin für die Stiftung tätig. Sie widmen sich der Stiftungsarbeit bereits seit vielen Jahren und tragen die gleiche Leidenschaft für die Semperoper im Herzen wie der Gründer Rudi Häussler. Engagiert verfolgen sie das Ziel, die Zahl der Spender*innen langfristig auf 100 zu erhöhen, um dem Opernhaus dadurch jährlich 1 Million Euro zukommen lassen zu können.

Kontakt für Rückfragen

Franziska Buecker
Oberüber Karger Kommunikationsagentur GmbH
T +49 (0) 351 82968-61
franziska.buecker@oberueber-karger.de